

## Pressemitteilung

### Sparkasse ab Freitag wieder für Wilsdruffer im Einsatz

Dresden / Wilsdruff, 27. April 2023

Nach dem Sprengstoffüberfall auf die Filiale Wilsdruff in der Nacht vom 23. auf den 24. April 2023 arbeitet die Ostächsische Sparkasse Dresden mit Hochdruck an der Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebs.

„Wir wollen wieder schnellstmöglich unserem öffentlichen Auftrag, der flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung mit Bargeld und Bankdienstleistungen, nachkommen. Deshalb werden wir am morgigen Freitag ein fahrbares Sparkassenmobil am Wilsdruffer Marktplatz im Einsatz haben“, erklärt Unternehmenssprecher Henrik Oliver von Oehsen. „Ein Ausweichquartier werden wir in etwa zwei Wochen in 200 Meter Entfernung in der Heinrich-Heine-Straße beziehen. Bis die Filiale wieder saniert ist, sind unsere Wilsdruffer Mitarbeiter hier für unsere Kunden da.“

Die Filiale in der Freiburger Straße 1a ist durch die Sprengungen erheblich beschädigt. Nach der Sicherung des Gebäudes und einer Begutachtung der Statik stand bereits am Montag fest: Das Haus muss nicht komplett geräumt werden. Nachdem die letzten beiden Tage die Trümmer in der Filiale beseitigt wurden, werden aktuell die Gebäude- und Inventarschäden begutachtet. Auch wenn die endgültige Schadenshöhe noch nicht bekannt ist, ist schon jetzt klar, dass der weitaus größte Teil auf die Gebäudeschäden entfällt. Die wichtigste Botschaft bleibt aber: Menschen sind nicht zu Schaden gekommen.

Die Ostächsische Sparkasse Dresden dankt ausdrücklich der Stadt Wilsdruff und ihrem Bürgermeister Ralf Rother für die schnelle und umfassende Hilfe, der Polizei sowie den Wilsdruffer Bürgern für ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung.

In der Filiale Wilsdruff war umfangreiche Sicherheits- und Überwachungstechnik im Einsatz. Die Ostächsische Sparkasse Dresden unterzog schon in der Vergangenheit alle Standorte einer ausführlichen Risiko- und Sicherheitsanalyse und wiederholt diese laufend. Trotz alledem ist ein vollständiger Schutz bei einem Gewalteintritt solchen Ausmaßes leider nur bedingt möglich. Das zeigt auch die Vielzahl vergleichbarer Überfälle auf Banken im gesamten Bundesgebiet.

Rückfragen:

Marcus Herrmann  
Tel. 0351 – 455 16518  
[marcus.herrmann@sparkasse-dresden.de](mailto:marcus.herrmann@sparkasse-dresden.de)